

**ЗАВДАННЯ ДО II ЕТАПУ ВСЕУКРАЇНСЬКОЇ УЧНІВСЬКОЇ
ОЛІМПІАДИ З НІМЕЦЬКОЇ МОВИ
2021-2022 НАВЧАЛЬНИЙ РІК**

**Hörverstehen
Klasse 11**

Probleme mit der Schule und warum Eva in der Pause allein ist

Am nächsten Morgen wacht Eva mit brennenden Augen auf. Erst will sie zu Hause bleiben. Sie will im Bett liegen, nicht aufstehen und in die Schule gehen. Müde zieht sie das Bettuch über den Kopf.

Mutter kommt herein. «Aber Kind, es ist schon sieben. Steh doch endlich auf!» Und als Eva keine Antwort gibt: «Fehlt dir was? Bist du krank?»

Eva setzt sich auf: «Nein».

«Aber, Kind, hast du was? Was ist denn los?» Die Mutter kommt zu Eva und legt die Arme um sie. Einen Moment lang, einen winzigen Moment, lässt Eva sich in diese Arme fallen. Die Mutter riecht warm und gut, noch ohne Zahnpasta und Haarspray.

Doch dann reißt sich Eva wieder zusammen. «Ich habe schlecht geschlafen», sagt sie, «das ist alles».

In der Schule ist es wie immer, seit Franziska neu in die Klasse gekommen ist. Franziska, die immer noch neben Eva sitzt, nach vier Monaten immer noch.

Eva hat lange allein gegessen, fast zwei Jahre lang. In der letzten Bank am Fenster. Seit Karola nicht mehr ihre Freundin ist. Und dann ist vor vier Monaten Franziska gekommen. Sie hat in der Tür gestanden, langhaarig und schmal.

«Ja, ich komme aus Frankfurt. Wir sind umgezogen, weil mein Vater hier eine Stelle in einem Krankenhaus bekommen hat».

Und Herr Hochstein hat gesagt: «Setz dich neben Eva». Franziska hat Eva die Hand gegeben, eine kleine Hand, kleiner als Bertholds, und sich gesetzt. Und da sitzt sie immer noch. Und immer noch gibt sie Eva morgens zur Begrüßung die Hand.

«Ist was passiert?», fragt sie.

«Nein. Wieso?»

«Weil du so aussiehst».

«Nein», sagt Eva, «ich habe Kopfweg».

«Und warum bist du dann nicht zu Hause geblieben?»

Eva antwortet nicht. Sie packt ihre Bücher aus. Sie hasst diesen Raum. Sie hasst diese Schule. Mehr als vier Jahre liegen hinter ihr, mehr als vier Jahre vor ihr! Sie kann sich das nicht vorstellen. Erste Stunde Herr Hochstein, Mathe. Zweite Stunde Frau Peters, Deutsch. Dritte Stunde Frau Wittrock, Biologie. Vierte Stunde Herr Kleiner, Englisch. Fünfte Stunde Herr Hauser, Kunsterziehung. Sechste Stunde Frau Wendel, Französisch.

Eine Ex in Englisch. Eva hat gestern noch gelernt. Aber Karola, in der Bank vor ihr, stöhnt. «Und das bei diesem Wetter. Gestern war ich bis sieben im Schwimmbad».

Diese Gans, denkt Eva. Immer beklagt sie sich, aber nie tut sie was. Sie ist selbst schuld.

«Franziska, gibst du mir einen Spickzettel?», bittet Karola flüsternd. Franziska, die eine englische Mutter hat und besser Englisch spricht als Herr Kleiner, nickt.

Eva beginnt zu schreiben. Franziska schiebt ihr einen Zettel hin. «Für Karola», sagt sie leise. Eva schiebt den Zettel zurück.

«Sei doch nicht so! Gib weiter!»

Eva schüttelt den Kopf. Sie schaut nicht auf, bewegt den Kopf nur ganz wenig. Dabei möchte sie am liebsten laut schreien: Sie geht schwimmen! Sie geht auf Partie! Sie geht tanzen und erlebt immer etwas! Warum soll sie auch noch gute Noten haben?

Franziska hat nur das winzige Kopfschütteln gesehen. Sie beugt sich vor und lässt den Zettel über Karolas Schulter fallen.

Herr Kleiner ist mit ein paar Schritten da. Er nimmt Franziskas Blatt und legt es auf seinen Tisch. Mit seinem roten Filzschreiber zieht er quer über das Geschriebene einen dicken Strich.

Niemand sagt ein Wort. Franziskas Gesicht ist weiß.

Sie ist selbst schuld, denkt Eva. Niemand hat sie gezwungen, das zu tun. Und dann denkt sie noch: Karola ist auch schuld. Warum tut sie nie etwas und will hinterher, dass andere ihr helfen?

In der Pause geht Franziska nicht neben Eva her.

Aufgabe I. Richtig (+) oder falsch (-)?

1. Erst will Eva nicht in die Schule gehen, sondern zu Hause bleiben.
2. Es ist noch sechs.
3. Eva kennt Franziska schon zwei Monate.
4. Eva hat in der letzten Bank am Fenster gesessen.
5. Franziska kommt aus Frankfurt.
6. Franziska war kurzhaarig und schmal.
7. Es war eine Ex in Mathe.
8. Karola hat schlechte Note in Englisch bekommen.
9. Der Lehrer nimmt Franziskas Blatt und legt es auf seinen Tisch.
10. In der Pause geht Franziska nicht neben Eva her.

Aufgabe II. Kreuze die richtige Variante A, B, C oder D an

1. Warum will Eva in die Schule nicht gehen?
 - A. weil sie schlecht geschlafen hat
 - B. weil sie Kopfschmerzen hat
 - C. weil sie die Schule nicht gern hat
 - D. weil sie Angst vor den Lehrern hat
2. Wie lange kennt Eva Franziska?
 - A. etwa zwei Jahre lang
 - B. vier Monate
 - C. vier Jahre lang
 - D. vier Tage lang
3. Wer bittet um die Hilfe?
 - A. Karola
 - B. Franziska
 - C. Eva
 - D. Herr Kleiner
4. Wann schreibt die Klasse einen Test...
 - A. in der zweiten Stunde
 - B. in der vierten Stunde
 - C. in der ersten Stunde
 - D. in der dritten Stunde
5. Wie lange muss Eva noch in die Schule gehen?
 - A. mehr als vier Jahre
 - B. noch vier Jahre und vier Monate.
 - C. noch zwei Jahre
 - D. noch zwei Jahre und zwei Monate
6. Wie ist Franziska?
 - A. schlank und hat lange Haare
 - B. sehr klein
 - C. hat rote Haare
 - D. zu dick

7. Warum hilft Eva der Mitschülerin nicht?
 - A. weil sie schlechte Laune hatte
 - B. weil diese Mitschülerin eine englische Mutter hat
 - C. weil Eva sie beneidet
 - D. weil diese Mitschülerin nichts lernen will
8. Wer bekommt die schlechte Note in Englisch?
 - A. Eva
 - B. Karola
 - C. Franziska
 - D. Niemand
9. Nachdem der Spickzettel weggenommen wurde, ...
 - A. ist Franziska auf Eva sauer
 - B. will Franziska mit Eva nicht mehr sitzen
 - C. fühlt sich Karola schuldig
 - D. will Franziska mit Eva nicht sprechen.
10. Warum hat sich die Mitschülerin auf den Test nicht vorbereitet?
 - A. weil sie müde war
 - B. weil sie krank war
 - C. weil sie etwas erlebt hat
 - D. weil sie keinen Wunsch hatte

Klasse 11

Mündlicher Ausdruck

1. Studium in der Ukraine oder im Ausland. Nach der Schule in der Ukraine oder im Ausland studieren? Begründen Sie Ihre Meinung. Wie meinen Sie, ist es besser?
2. Wie meinst du, warum entstehen manchmal Probleme in der Beziehung zwischen Kindern und Eltern? Wie kann man diese Probleme lösen?
3. Welcher Traumberuf schwebte dir als kleinem Kind vor? Von welchem Beruf träumst du jetzt und warum?
4. Mode oder Persönlichkeit? Was ist für Sie wichtiger? Ist es wichtig mit der Mode Schritt zu halten?
5. Ihrer Meinung nach, ist es schwer heutzutage als Lehrer in der Schule zu arbeiten? Können Sie Vor und Nachteile dieses Berufes nennen?
6. Wie wichtig ist für dich der Begriff «Mode»? Verfolgst du die letzten Modetrends? Was ist bei dir «in»?
7. Berichte deinem deutschen Freund über die ökologische Situation und die Umweltprobleme in deiner Heimatstadt.
8. Herrenlose Tiere – ist das eine Belastung für die Stadt? Mögen Sie Haustiere? Haben Sie ein Haustier oder möchten Sie ein Haustier haben? Welche Vor und Nachteile sehen Sie dabei?
9. Deutsch als Hauptberuf - ein Plus für die Karriere? Wie lernen Sie Deutsch? Haben Sie Ihre eigene Methode? Erzählen die davon
10. Erzähle deinen deutschen Freunden über Essgewohnheiten in der Ukraine und berichte ihnen, welche Spezialitäten die ukrainische Küche anbieten kann.
11. Wenn du die Wahl hast, das ganze Leben entweder in Kiew zu verbringen oder in einer kleinen Stadt in den Karpaten, wo würdest du den Rest deines Lebens verbringen und warum? Wie würde deine Wahl deine zukünftige Karriere beeinflussen? Vergleiche deine Wahl mit dem Ort, an dem du jetzt lebst. Sprich über die Vorteile und die Nachteile deiner Wahl.
12. Behandle ein Problem aus dem Alltag: deine Eltern haben dir verboten, eine Zeitlang fernzusehen, Wie reagierst du? Wirst du dagegen protestieren?

13. Erzähle deinem Freund über deine Lieblingssendung. Soll es in der Ukraine mehr Zielprogramme speziell für Jugendliche geben?

14. Erzähle deinem Freund über die musikalischen Richtungen und Bands, deren Fan du bist.

15. Du hast die Aufgabe, während einer Konferenz für Lehrer über die Anforderungen zu sprechen, die ein guter Schüler an Lehrer stellt. Was ist aus deiner Sicht ein guter Lehrer? Ist es wichtig, dass ein Lehrer die Meinung seiner Schüler kennt? Warum? Berichte über einen Lehrer, der positiven Einfluss auf dich ausgeübt hat. Wie hat er Einfluss auf Sie ausgeübt?

16. Viele Menschen leben heutzutage nicht mehr in einer traditionellen Familie. Welche Gründe können dazu führen? Was halten Sie von den Patchwork Familien? Wo können mögliche Konflikte entstehen und wie kann man die Ihrer Meinung nach vermeiden?

17. Immer weniger Menschen benutzen öffentliche Verkehrsmittel, sondern benutzen ihr eigenes Auto. Argumente, die für die Fahrt im eigenen Auto sprechen. Argumente, die gegen die Fahrt im Auto sprechen Situation im eigenen Land. Deine persönliche Ansicht zur Sache.

18. Klimawandel. Naturkatastrophen. Können wir etwas dagegen tun? Welche ökologischen Probleme gibt es in der Ukraine? Was machen Sie persönlich, um unsere Natur zu schützen?

19. Erzähle deinem Freund, welche Rolle dein Äußeres für dich spielt. Welches Image möchtest du haben und ob du das Image der anderen Jugendlichen berücksichtigt und akzeptierst?

20. Stell dir vor: dein deutscher Freund ist zu dir zu Besuch gekommen, und du willst dich mit ihm zu Hause sowie in der Stadt amüsieren. Welche Möglichkeiten wirst du dafür haben?

Klasse 11

Schriftlicher Ausdruck

Thema 1. Kleidung und Image.

Äußern Sie Ihre Meinung.

• Ihre Freundin hat einen Schrank voller Kleider und folgt immer der Mode. Ist Sie richtig gekleidet?

- Was bedeutet das: mit Geschmack gekleidet sein?
- Was ist Mode heute? Welche Farbe? Welche Kleidungsstücke?
- Was tragen jetzt die Jugendlichen besonders gern?

Thema 2. Die neue Generation der Egoisten

Heutzutage erscheinen in Deutschland die Zeitungen mit solchen Titeln und folgendem Inhalt: «Das Geld wird in Handys und Computer investiert, das Auto ist im Gegensatz zum Fahrrad weiter das Statussymbol. Auch Politik lockt nur wenige...» Betrifft das auch die jungen Menschen in der Ukraine? Äußern Sie Ihre Meinung zu den folgenden Inhaltspunkten:

- Jugend in der Ukraine: Hobbys und Interessenkreis
- Wertesystem: Markensachen, Statussymbole
- Ausbildung und Geld im Wertesystem
- Wem gehört eigentlich die Zukunft?

Thema 3. Fremdsprachen in unserem Leben.

- Mein Lieblingsfach heute und früher
- Warum gefällt es mir, Deutsch zu lernen?
- Welche Perspektiven gibt dieses Fach für junge Leute?